



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

Bath, 09.01.1933

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-71154](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-71154)

Batho . 9 . 1 . 33

an mein lieber Erman .

Siehdend ich zum vorigen Male
schrieb, han ich ^{das} grosses Buch er-
halten und wenigstens aufgeschritten und
durchgeblättert? Nur hing Durchblät-
tern sieht man schon, welche sine
Unmense Tatrachen da vorliegen
liegen und doch mit welcher
Klarheit vorgeführt. Da sind Sie,
wie stets, der wahre Meister, der
geboren. Lehret. Und wie Sie doch
einen solchen Stoff zusammen zu
tragen, Altis und Neuhingeghomen
zusammen zu ^{genusst} schmelzen während die
Augen Ihnen, sind wieviel fahren
schon? so ungenügend Dienst leisten:
Es ist hier unglaubtlich und

wäre wohl unmöglich geblieben, hätten Sie
nicht eine solche Helferin gehabt, wie es
Franz Roman ist. Sie hat sich denn in-
zwischen als vollkommene Ägyptologin aus-
gebildet? Gewiß möchte ich das Kopti-
sche einmal übersetzen lassen und das
Ninogypische wieder mal aufnehmen; aber
ich fürchte, das ginge heute kaum mehr.

Das Sie Liebigmann's 1. Band lesen hat
auch mich angefaßt und ich lasse mir
ihn als verspätetes Ninjabros-geschenk
schicken, in der Hoffnung, ihn doch eines
Tages lesen zu dürfen. Das Haus aber
steht ^{schon} voll von Büchern, die ich mir
begehrt, doch leider noch ungelesen
lassen mußte. "The road to hell is
paved with good resolutions."

Viele Grüße

Th. v. Arnim